



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Projektbericht Jugendfreundliche Vereine Österreichs 2012

Zum ersten Mal konnte der **Schachklub Ottakring** aus Wien den Bewerb für sich entscheiden.

Die Ottakringer Jugend überzeugte vor allem durch ihre Spitzenleistungen bei den Landes – und Staatsmeisterschaften (unter anderem: Mädchen-Staatsmeisterin Crina Dodu – U8 und Felix Blohberger – Burschen-Staatsmeister U12).

Auf einen Geldpreis müssen die Wiener aber heuer verzichten, da sie bereits in den letzten beiden Jahren in den Preisrängen waren – und entsprechend der Ausschreibung heuer nicht berücksichtigt werden.

Auf **Platz 2** landete der **Schachclub Neumarkt am Wallersee**. Schon seit einigen Jahren hat sich der Club unter Obmann Martin Egger zu einer führenden Größe im österreichischen Jugendschach – und vor allem in der Mädchenarbeit entwickelt.

Platz 3 geht an den größten Wiener Verein – den **Schachclub Donaustadt**.

Breitensport, Integration und Schach zum Knüpfen von lebenslangen Freundschaften – das sind Ziele die der Club in seinen Statuten verankert hat. Daneben bringt er auch immer wieder Staatsmeister heraus. 2012 waren das Sophie Konecny (MU10) und Min Wu (MU14). Rene Schwab und sein Team leisten schon seit vielen Jahren Pionierarbeit in Wien.

Die weiteren Preisträger:

SV RAIKA RAPID FEFFERNITZ, Grazer Schachfreunde, Jugendschachverein Union Mühlviertel, SV Oberndorf/Laufen

Weitere Teilnehmer:

Schachclub Union Leisach, Schachklub Fohnsdorf, Raiffeisen-Schachklub Sieghartskirchen

Wieder zeigten die Vereine interessante und nette Projekte. Ein paar Höhepunkte werden in Folgeberichten genauer angeführt.

Im Vergleich zum Projekt 2011 ist auch eine erfreuliche Teilnahmesteigerung zu verzeichnen.

Trotzdem sollte das Projekt einer Neugestaltung unterzogen werden.

Bei der nächsten Jugendreferentensitzung am 19. Mai werden Ideen dazu gesammelt werden. Sollten Sie Anregungen, Verbesserungsvorschläge, ... haben, dann senden Sie diese bitte an hsz@chello.at

Projektleiter: Harald Schneider-Zinner, Petra Farnner, Andreas Kuthan 17. April 2013

